



Turistička zajednica  
grada Rovinja-Rovigno  
Ente per il turismo  
della città di Rovinj-Rovigno

1953 — 2023

70

godina zajedno  
stvaramo doživljaje  
anni diamo vita  
a nuove esperienze

ROVINJ • ROVIGNO

## PRESSEMITTEILUNG

Der Tourismusverband der Stadt Rovinj-Rovigno feiert am 18. Mai 2023 den 70. Jahrestag der Gründung des Tourismusvereins Rovinj. Dieser Anlass hat uns dazu bewogen, auf bedeutende Ereignisse im Zusammenhang mit der Entwicklung des Tourismus in Rovinj einzugehen, die den Zeitraum von 1952 bis heute geprägt haben. In der Nachkriegszeit, nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat die Entwicklung des Rovinjer Tourismus, wie wir ihn heute kennen, ihren Anfang genommen. Rovinj war bezaubernd, charmant und idyllisch mit wunderschönen Inseln und einer malerischen Umgebung sowie einer pittoresken Architektur. Es war deutlich erkennbar, dass die Stadt sich allmählich dem europäischen Strom des Nachkriegsphänomens, das wir als Tourismus kennen, anschließen würde.

Der Beginn der Entwicklung des kommerziellen Tourismus ist an das Jahr 1952 geknüpft, als der städtische Gastgewerbebetrieb "Jadran" gegründet wurde, zu dem ein gleichnamiges Hotel mit 45 Betten sowie 7 Gastronomiebetriebe gehörten und als die ersten ausländischen Urlauber verzeichnet wurden. Touristische Kapazitäten entwickelten sich zuerst auf den Inseln Katarina und Crveni otok (heute Insel des hl. Andreas), die zunächst als Pionierkolonie und Erholungsanlage für ArbeiterInnen fungierten und zwei Jahre später zu gastgewerblichen Unternehmen mit Kapazitäten für kommerzielle Gäste umgewandelt wurden.

Auf der Gründungsversammlung am 18. Mai 1953 wurde in Anwesenheit von Vertretern des Verbandes der Tourismusgesellschaften für Istrien, die Region Primorje und Gorski Kotar, das Tourismusbüro des Tourismusvereins Rovinj gegründet. Vladimir Švagelj wurde zum ersten Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Das Büro war in den Räumlichkeiten unterhalb der Stadtuhr am Hauptplatz der Stadt tätig. In diesem Jahr initiierte das Tourismusbüro Aktivitäten zur Herrichtung öffentlicher Parks in Rovinj sowie des alten Stadtkerns, um die Schönheit der Stadt hervorzuheben und die touristische Entwicklung zu beschleunigen. Dabei ist zu erwähnen, dass zu dieser Zeit der Schwerpunkt auf dem Ausbau der kommunalen Infrastruktur und des Wasserversorgungsnetzes aufgrund der Wasserknappheit sowie der Verbesserung der unzureichenden Stromversorgung und der Asphaltierung der Straßen in der Stadt lag. Das Tourismusbüro war zu Beginn eine Informationsstelle für Besucher. Es schloss erste internationalen Verträge zur Gästeakquise ab und unterstützte private Vermieter bei der Eröffnung und Kategorisierung ihrer Unterkünfte sowie bei deren Vermarktung. Der Tourismusverein initiierte die Einführung der ersten Kurtaxe, die 1954 von der Gemeinde Rovinj eingeführt wurde.

Im Jahr 1955 gründete der Volksausschuss der Gemeinde Rovinj die erste Tourismuskommission, die sich um die Verwendung der Einnahmen aus der Kurtaxe und anderer Beiträge zur Förderung des Tourismus sowie um die Investition dieser Mittel in die Entwicklung der kommunalen Infrastruktur, öffentlicher Einrichtungen sowie Investitionen in Werbeaktivitäten aus dem Zuständigkeitsbereich des Tourismusbüros kümmern sollte.

Zur Erweiterung des Zuständigkeitsbereichs sowie der Aktivitäten zur Entwicklung des Tourismus wurde im Jahr 1956 der neue Tourismusverein gegründet, zu dem auch das bisherige Tourismusbüro des Tourismusvereins gehörte. Milan Pauletić wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Dieser Verein sollte die Geschäftstätigkeit des bisherigen Tourismusvereins weiterentwickeln, alle Anbieter von Dienstleistungen im Tourismus und Gastgewerbe in Rovinj zusammenführen, die touristische Entwicklung und Etablierung der Destination voranbringen, Werbematerialien drucken, bei der Umsetzung erster touristischer Investitionen helfen und später auch Veranstaltungen in den Bereichen Kultur, Sport und Unterhaltung organisieren.

Im selben Jahr gründete der Volksausschuss der Gemeinde Rovinj den Fonds zur Verschönerung des Ortes und zur Förderung des Tourismus (Herrichtung von Badeplätzen und Stränden, Parks, Promenaden, die Organisation von Veranstaltungen, Werbekosten und Verwaltungskosten des Tourismusvereins). Die Mittel für den Fonds wurden aus der erhobenen Kurtaxe, sowie den gesetzlich festgelegten Gebühren und Beiträgen von Unternehmen generiert.

Entscheidend für die Entwicklung des Tourismus war der Bau des Wasserversorgungsnetzes, die Errichtung von Straßen und sonstiger kommunaler Infrastruktur. Ab 1957 wurden die Investitionen in die Infrastruktur erweitert. Die Zufahrtsstraße Rovinj – Sošići wurde asphaltiert und das Wasserversorgungsnetz bis zum Jahr 1959 ausgebaut.

In der Saison 1957 verfügte Rovinj über 320 Betten. Neben der Modernisierung der Unterkünfte wurden auch die ersten Fernseher eingeführt. In diesem Jahr wurden die Straßen von Mirna nach Valdibora, von Križ bis zum heutigen Trg na lokvi sowie die Straße von der Fabrik Mirna bis zum Krankenhaus asphaltiert.

Im Jahr 1960 wurden die Gastgewerbebetriebe in Rovinj in den Gastgewerbebetrieb "Jadran", den Vorläufer des heutigen Unternehmens Maistra, integriert. Das Schloss des Grafen Milewski auf der Insel Katarina wurde renoviert, das Restaurant Školjka mit einer großen Tanzterrasse errichtet und zahlreiche Gaststätten modernisiert, darunter die Viecia batana und das Milchlokal. Die Erholungsgemeinschaft "Beograd" eröffnete auf einer großen Wiese, wo sich heute das Hotel Eden befindet, den ersten Campingplatz.

Investitionen in neue Unterbringungskapazitäten wurden intensiviert. So wurde 1962 und 1963 das erste Hotel Monte Mulini mit zwei Nebengebäuden sowie das Internationale Jugendzentrum Škaraba und ein Nebengebäude auf der Insel Katarina errichtet. In diesen Jahren verfügte Rovinj zusammen mit privaten Unterkünften über 7.095 Betten/Plätze. Im Jahr 1963 fand die erste „Rovinjer Nacht“ statt, die später zur Tradition wurde.

1964 wurden die Investitionen mit der Errichtung des Hotels Lone an der Stelle des heutigen Hotels fortgesetzt und im Jahr 1965 wurde das damalige Aushängeschild des Tourismus in Rovinj, das Hotel Park, errichtet. In diesem Jahr fand auch die erste Kunstausstellung im Freien „Grisia“ statt. Beide Hotels erhielten 1967 Nebengebäude und in der Altstadt wurde das Hotel Rovinj errichtet.

Der Preis für eine Vollpension pro Person, zum Beispiel im Hotel Katarina, betrug 1964 in der Hochsaison 3.600 Dinar, die entsprechende Kurtaxe betrug 120 Dinar. In Privatunterkünften lag der teuerste Unterkunftspreis pro Person beispielsweise im Jahr 1965 bei 1 Dollar, während der günstigste Preis 0,5 Dollar betrug.

Auf der Insel Crveni otok (rote Insel) wurde 1968 das Hotel Istra errichtet. In diesem Jahr wurde auch die Ferienanlage und der FKK-Campingplatz "Valalta" gegründet.

Im selben Jahr fasst die Gemeindeversammlung von Rovinj den *Beschluss über die Gründung eines Fonds für Tourismus der Gemeinde Rovinj* zur Finanzierung aller Aktivitäten aus dem Aufgabenbereich des Tourismusvereins, von Programmen zur Tourismusförderung, von Ortsverschönerungen u. Ä.

Die Erholungsgemeinschaft Beograd verließ den Zlatni rt (Das Goldene Kap) und siedelte 1969 in die Bucht Valdaliso um. Im Jahr darauf wurden die Investitionen in den Tourismus weiter erhöht.

Im Jahr 1971 wurde das Hotel Eden an der Stelle des bisherigen Campingplatzes errichtet. In diesem Jahr wurden auch die ersten Bauphasen der Siedlung Villas Rubin und des Campingplatzes Polari abgeschlossen. Der Campingplatz Porton Biondi wurde errichtet und der Campingplatz Valalta erweitert. All das trug dazu bei, dass die erste Million Übernachtungen in Rovinj erreicht wurde, und im Jahr darauf erstmals eine Million Übernachtungen von ausländischen Urlaubern.

Im Jahr 1975 wurde die Ferienanlage Monsena errichtet, während die Anlagen Valalta und Villas Rubin weiter ausgebaut wurden.

1978 war für die Entwicklung des Tourismus in Rovinj ein bedeutendes Jahr, denn damals wurde die Vereinigte Organisation der assoziierten Arbeit „Jadran“ gegründet, die bis 1990 als vereinigte Einheit „Jadran“ fungierte und aus den Unternehmen „Jadran-turist“, „Jadran-komerc“ und „Jadran-produkt“ bestand, die gesellschaftliches Eigentum waren. Im Zuge der Umwandlung wurden sie 1993 als „Jadran-turist“ - Hotellerie, Tourismus, Handel und Produktion AG Rovinj registriert. In diesem Jahr wurden erstmals mehr als zwei Millionen Übernachtungen verzeichnet.

Im Jahr 1982 begann eine neue starke Investitionswelle. Das Hotel Montauro, der Campingplatz Veštar und des Unterhaltungszentrums Monvi wurden errichtet. Im Jahr 1984 wurde die ACI Marina mit 375 Liegeplätzen neben dem Hotel Park errichtet, das, wie das Hotel Istra, auf der Insel Crveni otok (rote Insel) im Jahr 1985 umfassend renoviert wurde. In Lamanova wurden große Lagerhallen für die Erfordernisse von Jadran-komerc erbaut.

**Das Jahr 1985 wird auch wegen der Auszeichnung zum Tourismus-Champion Jugoslawiens in Erinnerung bleiben, die Rovinj zum ersten Mal in der Geschichte erhalten hat,** während man sich an das Jahr 1986 aufgrund der Rekordzahl von über drei Millionen Übernachtungen zurückerinnern wird. Ein Rekord, der erst im Jahr 2015 gebrochen werden sollte.

Die Bauarbeiten an der kommunalen Infrastruktur wurden intensiviert. Im Jahr 1987 wurden in Rovinj eine neue Poliklinik und eine Apotheke errichtet. Die FKK-Anlage Valalta investierte bedeutende Mittel in die Erweiterung ihrer eigenen Kapazitäten. Rovinj verfügte insgesamt über 32.704 Betten.

Im Jahr 1990 wurde das Hotel Jadran (heute Adriatic) renoviert, und die Bauarbeiten an der kommunalen Infrastruktur fortgesetzt.

Im darauffolgenden Jahr, als der Krieg in Kroatien ausbrach, kam der Tourismus in Kroatien zum Stillstand. Im Jahr 1991 erlangte Kroatien seine Unabhängigkeit und Souveränität.

1992 wurde der Tourismusverein Rovinj aufgelöst und der Tourismusverband der Gemeinde Rovinj (28.05.) als sein Rechtsnachfolger gegründet.

In den folgenden Jahren wurden Aktivitäten unternommen, um die Tourismussaison trotz Kriegsbedingungen aufrechtzuerhalten.

Im Jahr 1994 wurde der Tourismusverband der Stadt Rovinj - Comunità turistica della città di Rovigno als Rechtsnachfolger des Tourismusverbands der Gemeinde Rovinj gegründet, und Rovinj wurde im selben Jahr zum ersten Tourismus-Champion im unabhängigen Kroatien gekürt.

1996 gründete das Bauunternehmen "Aldo Rismondo" AG für das Tourismusgeschäft im Gebiet Valdaliso das Unternehmen "Rovinj-Turist" AG, während nach der Übernahme des Mehrheitsanteils am Unternehmen "Jadran-turist" AG Rovinj von Seiten der Zagrebačka banka die Leitung des Unternehmens von CHR (Croatian Hotels and Resorts) übernommen wurde. Im Jahr 1998 übernahm "Sol Melia" aus Spanien die Leitung des Unternehmens und gründete die Firma "Hrvatski hoteli i ljetovališta d.o.o." (Kroatische Hotels und Urlaubsorte GmbH).

Rovinj als Destination verfügte nach der Anpassung an die neue Verordnung über die Klassifizierung, Mindestbedingungen und Kategorisierung von Gastronomiebetrieben im Jahr 1999 über 30.287 Betten. Im selben Jahr erwarb ein österreichisches Unternehmen Beherbergungseinrichtungen auf der Insel Katarina von "Jadran-turist" AG wodurch das neue Unternehmen "Alpina mare" GmbH entstand.

Das Jahr 2001 markierte einen Wendepunkt in der Entwicklung des Tourismus in Rovinj, da die Tabakfabrik Rovinj (TDR) über das ihr zu 100% gehörende Unternehmen "Adria resorts" die Mehrheit der Aktien an "Jadran-turist" AG übernahm und damit zum Mehrheitsaktionär wurde. Im Jahr 2003 wurde die "Adris Gruppe" AG gegründet und noch im selben Jahr der Masterplan für die Tourismusentwicklung des Clusters Rovinj, Bale und Kanfanar für den Zeitraum von 2004 bis 2012 verabschiedet.

Im Jahr 2004 beginnt die "Adris Gruppe" AG mit großen Investitionen in Objekte im Tourismussektor. Zunächst wurde das Hotel Park renoviert und nach der Schließung des FKK Monsena (Naturismus) wurde die Anlage renoviert und unter dem neuen Namen Ferienanlage Amarin auf den Markt gebracht.

Im folgenden Jahr 2005 entstand durch den Zusammenschluss der Unternehmen "Jadran-turist" AG, Rovinj und "Anita AG", Vrsar das Unternehmen "Maistra AG" als Teil der "Adris Gruppe" AG, das für das Touristikgeschäft zuständig wurde.

Im Jahr 2006 folgten Investitionen in die Renovierung des Hotels Istra 4\* auf der Insel des hl. Andreas, die Renovierung des Hotels Eden 4\*, die Renovierung der Campingplätze Polari und Veštar, den Bau des Passagierschiffs Rubinum und der Fähre Šturago. Im Jahr 2007 wurde das Hotel Montauro sowie das Hotel Monte Mulini mit seinen Nebengebäuden abgerissen und an dieser Stelle das neu errichtete Hotel Monte Mulini 5\*, wie wir es heute kennen, eröffnet.

Erwähnenswert ist, dass im Jahr 2007 der Verein „Haus der Batana“ / Casa della batana gegründet wurde und dass im selben Jahr die Veranstaltung "Umzug der Batana mit Abendessen im Spacio" mit der Blauen Blume für das attraktivste touristische Produkt an der Adria und dem Goldenen Ziegenpreis des Tourismusverbandes der Gespanschaft Istrien ausgezeichnet wurde.

Im Rahmen der Aktion der Kroatischen Wirtschaftskammer und dem Kroatischen Fernsehen "Touristische Blume - Qualität für Kroatien" **wurde Rovinj im Jahr 2008 zum touristischen Spitzenreiter Kroatiens gekürt.**

Aufgrund der Anpassung an das neue Gesetz fand am 23. Dezember 2009 die Gründungsversammlung des Tourismusverbandes der Stadt Rovinj statt, wobei die Satzung geändert und der Name in Tourismusverband der Stadt Rovinj“– Comunità turistica della città di Rovinj-Rovigno" geändert wurde.

Im Jahr 2010 wurde der Masterplan für die Tourismusentwicklung der Stadt Rovinj-Rovigno für den Zeitraum von 2010 bis 2020 verabschiedet. Das Unternehmen "Rovinjturist AG" mit seinen Objekten in Valdaliso wurde mit dem Unternehmen "Maistra" AG verschmolzen und der Bau des Hotels Lone 5\* aufgenommen, das im Jahr 2011 eröffnet wurde.

Im Jahr 2013 wurden die Investitionen in die Ferienanlage Amarin 4\* abgeschlossen. Die Poolanlage im Außenbereich der Hotels Eden und Lone wurde erbaut, eine neue Sporthalle entstand im Rahmen des Gymnasiums von Rovinj und im Jahr 2014 wurde der Strand Mulini Beach eröffnet sowie ein Kreisverkehr am Eingang zur Stadt bei Turnina errichtet. Im selben Jahr fand das spektakuläre Red Bull Air Race statt, das im Rahmen der Aktion der Kroatischen Wirtschaftskammer und dem Kroatischen Fernsehen "Touristische Blume - Qualität für Kroatien" zur touristischen Veranstaltung des Jahres erklärt wurde. **Die Stadt Rovinj-Rovigno wurde erneut zum touristischen Spitzenreiter Kroatiens für das Jahr 2014 gekürt.**

Im Jahr 2015 wurde das Unterhaltungszentrum Monvi abgerissen und das Hotel Adriatic 4\* mit Kaffeehaus komplett renoviert. 2016 wurde das Familienhotel Amarin 4\* eröffnet und "Valalta GmbH" eröffnete den neuen Campingplatz Val Saline 4\* (Textil).

Im Jahr 2017 wurde das Hotel Park abgerissen und der Bau eines neuen Hotels aufgenommen. Der Bau der neuen ACI-Marina wurde begonnen, in den Campingplätzen Polari und Veštar wurden 250 neue Mobilheime aufgestellt und Parzellen sowie begleitende Einrichtungen renoviert. "Valalta GmbH" investierte in den Bau einer Kläranlage, die Erweiterung von Campingparzellen und die Verbesserung der Infrastruktur. Im Rahmen der Klinik für Orthopädie und Rehabilitation „Dr. Martin Horvat“ wurde der erste medizinisch-therapeutische Strand im Land errichtet und der öffentliche Stadtstrand Val de Lesso gebaut. Das Museum „Haus der Batana“ wurde in das UNESCO-Register bester Praxisbeispiele zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes der Welt aufgenommen. Das Restaurant Monte war das erste Restaurant in Kroatien, das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 2019 wurde das neue Grand Park Hotel Rovinj 5\* sowie die neue ACI Marina in der höchsten, 5-Anker-Kategorie eröffnet. Ferner wurde das Unterhaltungszentrum Steel Venue eröffnet und öffentliche Investitionen in die städtische Infrastruktur fortgesetzt. Bei den Kroatischen Tourismustagen wurde die Stadt Rovinj-Rovigno zur erfolgreichsten Urlaubsdestination und zum **touristischen Spitzenreiter Kroatiens für das Jahr 2019 gekürt.**

Nach dem Pandemiejahr 2020 wurde im Jahr 2021 der nördliche kommunale Hafen mit einer Kapazität von 375 Liegeplätzen eröffnet.

Aufgrund der Anpassung an das Gesetz über Tourismusverbände und der Promotion des kroatischen Tourismus fand im Jahr 2020 die Wahlversammlung des Tourismusverbandes statt, wobei der Name in "Tourismusverband der Stadt Rovinj-Rovigno / Ente per il turismo della città di Rovinj-Rovigno" geändert wurde.

Der chronologische Überblick über die wichtigsten Ereignisse, die die Entwicklung des Tourismus in Rovinj geprägt haben, endet im Jahr 2022. In diesem Jahr wurde der neue Entwicklungsplan für den Tourismus in Rovinj-Rovigno für den Zeitraum von 2022 bis 2030 verabschiedet. Es wurde auch das Besucherzentrum des Naturdenkmals Steinbruch Fantazija – Cava di Monfiorenzo eröffnet. Bei den Kroatischen Tourismustagen wurde die Stadt Rovinj-Rovigno zur erfolgreichsten Urlaubsdestination und **zum touristischen Spitzenreiters Kroatiens für das Jahr 2022 gekürt.**

Diese beeindruckende Geschichte über die Entwicklung des Tourismus im genannten Zeitraum und der Aufstieg Rovinjs zur führenden Tourismusdestination Kroatiens wäre ohne die Menschen, die diese Entwicklung klug konzipiert haben, sowie ohne die Einwohner, die ihre Stadt lieben und stolz auf sie sind, nicht möglich gewesen.

Die Rolle des Tourismusverbandes hat sich seit seiner Gründung verändert. Heute positioniert er sich als wichtiger Faktor bei der Erschaffung und Promotion eines touristischen Produkts mit hohem

Mehrwert in der Destination. Er agiert als Vermittler in öffentlich-privaten Partnerschaften zwischen Tourismusunternehmen, der Stadt, privaten Vermietern, Gastronomen und anderen Stakeholdern, die direkt an der Erschaffung des touristischen Produktes der Destination beteiligt sind.

Es muss hervorgehoben werden, dass der erste Teil des chronologischen Ablaufs der Ereignisse, die die Entwicklung des Tourismus in Rovinj geprägt haben, auf Notizen basiert, die vom verstorbenen Professor Josip Folo, dem Pionier des Tourismus in Rovinj, erstellt wurden sowie auf seinem Buch "Geschichte des Tourismus in Rovinj" aus dem Jahr 2002. Die Quellen für die übrigen Ereignisse sind Archivunterlagen des Tourismusverbandes der Stadt Rovinj-Rovigno.

Die passende Ausstellung zum heutigen Jubiläum wurde unter Verwendung von Archivmaterial des Staatsarchivs Pazin, des Stadtmuseums Rovinj-Rovigno, der Stadt Rovinj-Rovigno, Maistra AG und des Tourismusverbandes der Stadt Rovinj-Rovigno vorbereitet.